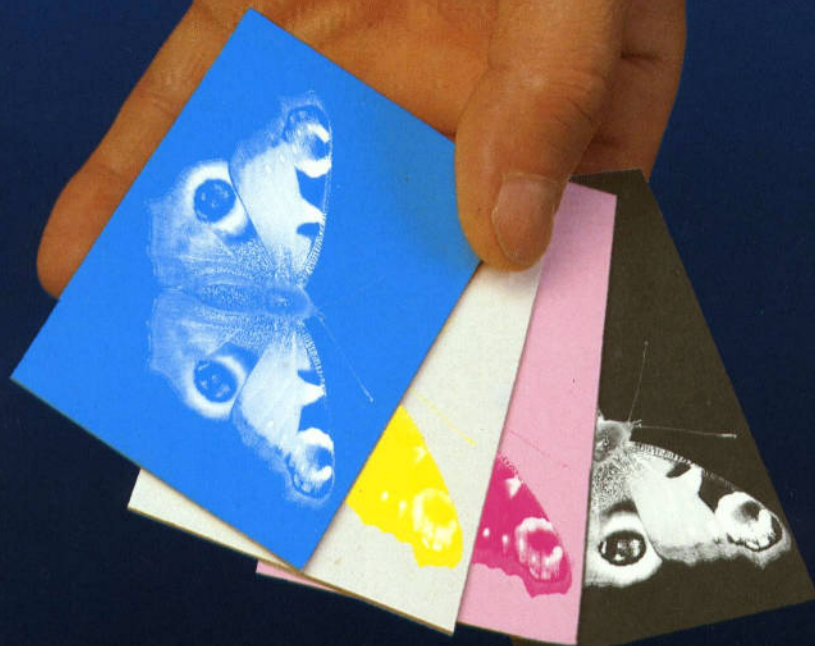


HELL

Im Prinzip ganz einfach

Bild und Schrift
mit Hell-Technik



Über die Medien dabei sein — im Prinzip ganz einfach

Über die Medien dabei sein — das will jeder. Informationen frei Haus, schnell und originalgetreu. Das ist heute die Devise.

Hell-Technik gehört zur Medientechnik: Sie schafft die Möglichkeit, Bilder und Texte für den Druck so vorzubereiten, daß mit höchsten Ansprüchen an Qualität und Tempo gedruckt werden kann.

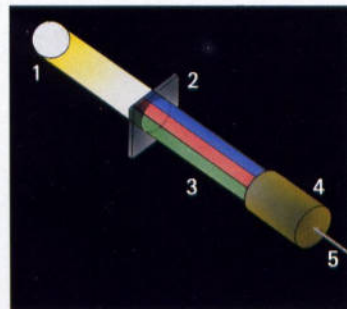
Im Prinzip ganz einfach

Hell liefert eine breite Palette an High-Tech-Geräten und Softwareprodukten für die Reproduktion, den Satz, die Druckformherstellung und Übertragungstechnik. Dennoch: Trotz höchster Qualifikation beruhen nahezu alle Hell-Produkte auf ein und derselben Methode, auf dem an sich einfachen Prinzip der Bilderzeugung. Daher der Titel dieser Broschüre »Im Prinzip ganz einfach«.

Das Grundprinzip opto-elektronischer Wandlung
 1 konstante Lichtquelle
 2 abzutastende Vorlage
 3 optische Information
 4 opto-elektronischer Wandler
 5 elektrisches Signal

Interesse an Technik

Diese Broschüre soll dem allgemeinen Interesse an Hell-Technik entgegenkommen. »Im Prinzip ganz einfach« wendet sich nicht an Elektronikspezialisten wie Techniker, Ingenieure oder andere Fachleute.



Aktualität und Qualität

Hell-Technik bringt Aktualität und Qualität. Hell-Technik ist an vielem beteiligt, was wir täglich sehen oder lesen. In Pressehäusern, Bildagenturen, Verlagshäusern, Setzereien, Druckereien und vor allem in den Reproanstalten hat Hell einen grundsätzlich neuen technischen Weg eröffnet. Aktuelle Pressebilder, farbenprächtige Drucke auf Papier und nicht zuletzt Zeitungen oder Bücher geben ein gutes Bild, weil Hell-Technik dahintersteht. Der Wunsch, mit moderner Technik aktueller informieren, schneller und besser drucken und setzen zu können, wird weltweit durch Hell-Produkte erfüllt.

Die Aufgabenstellung vor dem Druck

Mit einem noch so schlichten Motiv und ein paar Zeilen Text kann der Drucker nichts anfangen, bevor nicht Bild und Text in druckfähige Unterlagen umgesetzt wurden.

Und genau hier — in dieser Vorstufe zum Druck — wird die Elektronik von Hell eingesetzt.

Inhalt	Seite
Grundbegriffe der Drucktechnik: Verfahren und Druckform	4
Reproduktionstechnik dient der Drucktechnik	5
Grundschritte der Reproduktion: Prinzip der Farberlegung	6
Elektronische Reproduktion mit Scannern und Recordern	7
Hardware und Software — Systemtechnik ist Trumpf	8
Reproduktionstechnik mit System	10
Kreativität mit System — am Bildschirm Seiten entwerfen	12
Formherstellungstechnik mit System	14
Satz- und Belichtungs-technik mit System	16
Übertragungstechnik mit System	18
Von der Information zur Druckform	20
In Kiel zu Hause — ein Blick auf die Werke	22
Weltweit aktiv ... Kundendienst und Ersatzteilwesen	23



Herausgeber:
 Dr.-Ing. Rudolf Hell GmbH, Kiel
 Postfach 62 29, D-2300 Kiel 14
 Redaktion:
 Dr. Hans-Peter Strepp, Hell
 Text und Gestaltung:
 Wolf Rustmeier, Kiel
 Fotos: Egbert Selke, Hell
 Deutsche Luftbild KG, Hamburg
 (Luftaufnahmen freigegeben durch das
 Luftamt Hamburg), ZEFA, Düsseldorf.
 Schriftsatz:
 Digiset 400 T 30, TVS Hell
 Reproduktion:
 L + S Litho- und Scannertechnik, Kiel,
 mit Chromagraph 399 ER und CP 340 ER
 Chromacom-Arbeiten:
 Alexander & Weinert GmbH & Co.,
 Hamburg
 Druck: Carius, Kiel